



Pädagogisches Konzept

Ziel und Zweck

Das pädagogische Konzept dient dem Team als Leitfaden und bietet allen Eltern und Interessierten einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit. Es setzt den Rahmen für ein einheitliches Arbeiten, Sicherheit und Qualität im Betreuungsalldtag.

Pädagogische Grundsätze

Die Kinder stehen in der KiTa Laupen im Mittelpunkt. Wir nehmen die Kinder als Individuen wahr und behandeln alle mit Respekt und Wertschätzung. Auf eine kontinuierliche und freundschaftliche Beziehung zwischen FaBe und Kinder legen wir grossen Wert. Für ihre körperliche und seelische Unversehrtheit stehen wir jeder Zeit ein. Wir unterstützen die Kinder in ihren Sozial- und Selbstkompetenzen und fördern sie in ihren Interessen und Fähigkeiten. Die FaBe nehmen Impulse der Kinder auf und gehen flexibel auf die Tagesgeschehnisse, Jahreszeiten und Feste ein. Wir leben den Kindern vor, verschiedene Geschlechterrollen auszuprobieren, um daraus eine eigene Identität zu entwickeln.

Kindergruppen

In den 3 altersdurchmischten Gruppen werden durchschnittlich 10 Kinder ab 3 Monate bis und mit Kindergartenalter betreut. Pro Tag und Gruppe sind 3 – 4 Mitarbeitende anwesend. Die Gruppen werden autonom geführt, bieten aber viele Möglichkeiten für gruppenübergreifende Kontakte drinnen und draussen.

Eingewöhnung

Damit der Start in der KiTa für die Kinder und die Eltern gelingt, ist eine intensive Eingewöhnungsphase wichtig. Diese setzen wir nach den Richtlinien im Eingewöhnungskonzept um.

Beschäftigungsangebot

Es herrscht ein Gleichgewicht zwischen Spielzeug (zum Beispiel Puppen und Spielautos) und wertarmen Spielmaterialien (zum Beispiel Kartonröhren und Tücher). Anregende Beschäftigungsecken und Rückzugsmöglichkeiten gibt es beiderlei. So entsteht ein selbstbestimmtes Spiel, in dem ein Pendeln zwischen Spannung und Entspannung möglich ist. Prozessorientiertes Spielen und Werken stehen im Vordergrund.

Dem Freispiel räumen wir ausreichend Zeit ein. Dabei können die Kinder in einem vorgegebenen Rahmen selbstständig über ihre Spielpartner, den Spielort,

die Art und Dauer des Spieles entscheiden.

Aktivitäten werden in altersentsprechenden Gruppen spontan oder geplant angeboten. Sie werden nach den Bedürfnissen der Kinder umgesetzt, sind abwechslungsreich, anregend und machen Spass.

Für die Babies gibt es auf jeder Gruppe speziell eingerichtete Babyecken, in denen die Sinneserfahrungen, die Geborgenheit und der Schutz im Vordergrund stehen. Wir benutzen Tragtücher o.ä. und beziehen die Jüngsten jeder Zeit in den Alltag ein.

Pädagogische Projekte

Die pädagogischen Projekten planen wir basierend auf den Kinder- und Gruppenbeobachtungen zu verschiedenen Themen wie Weltreise, Bauernhof, Indianer, Jahreszeiten, Zirkus, Feuerwehr, Spital, Tiere usw. Diese finden pro Jahr über mehrere Wochen statt. Dadurch werden vielfältige Interessen geweckt und die Sachkompetenzen gefördert.

Rituale im Tagesablauf

Die Struktur des Tages vermittelt den Kindern, Eltern und Mitarbeitenden Sicherheit und Orientierung. Rituale helfen den Kindern, die vielen Eindrücke und Reize zu verarbeiten und sich den Zeitabschnitten bewusst zu werden. Durch Rituale lernen die Kinder Regeln zu akzeptieren und zu befolgen. Abschiedsrituale von den Eltern am Morgen, Spiel- und Singkreise am Vormittag, Einschlafrituale, Kreisrituale vor dem Mittagessen, Geburtstagsrituale sind nur einige wichtige Rituale im KiTa-Alltag.

Essen

Die Gruppen nehmen die Mahlzeiten in einer friedlichen und entspannten Atmosphäre ein. Die Kinder fühlen sich wohl und erleben das Essen als etwas Genussvolles und Positives. Durch feinfühliges Unterstützung lernen sie die Lebensmittel und deren Geschmäcker kennen, indem wir sie zum Probieren animieren, aber niemals zwingen. Beim selber Schöpfen und Einschenken üben sich die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Motorik. Wir halten uns an das betriebseigene Essenskonzept.

Pflege / Hygiene

Die Kinder werden ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend von den FaBe bei der Ausübung ihrer Körperpflege begleitet und unterstützt. Sie bekommen genug Zeit und individuelle Aufmerksamkeit, damit sie sich wohl fühlen. Die FaBe ist sich bewusst, dass die Intimpflege auch für Kinder sehr persönlich ist. Eine grosse Feinfühligkeit ist angebracht, wenn die Kinder gewickelt werden oder wenn ihnen auf der Toilette geholfen wird. Wir halten uns an unser Pflegekonzept. Auf eine genaue Umsetzung der Hygienerichtlinien in unserem Konzept legen wir grossen Wert.

Schlafen / Siesta

Kinder brauchen Schlaf und Ruhe, um sich zu regenerieren. Jedes Kind kann sich in der KiTa ausruhen, wann immer es will oder das Bedürfnis zeigt. Der Schlaf zwischendurch wird dem individuellen Bedürfnis des Kindes angepasst und mit den Eltern abgesprochen. Durch geeignete Einrichtung des Schlafraumes und Rituale wie Singen, wird den Kindern das Einschlafen erleichtert. Für wache Kinder bieten wir über den Mittag Siestamöglichkeiten und ruhige Spielangebote an.

Sprache

Die gesprochene Sprache ist ein wichtiges zwischenmenschliches Verständigungsmittel. Sie wird dabei durch Mimik, Gestik, Geräusche und Bilder unterstützt. Uns ist wichtig, dass die Kinder Freude an der Sprache entwickeln. Dafür sprechen wir differenziert und altersentsprechend mit den Kindern, fördern bewusst die Kommunikation unter den Kindern und aktivieren das Interesse mit Liedern, Versen und Geschichten.

Bewegung

Bewegung ist ein wichtiger Teil unserer alltäglichen pädagogischen Arbeit. Die Kinder brauchen vielfältige Bewegungserfahrungen für ihre körperliche und geistige Entwicklung. Wir bieten den Kindern täglich die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang drinnen und draussen auszuleben.

Natur

Die Begegnung mit der Natur erweitert und bereichert den Erfahrungsschatz der Kinder. Sie erleben die Jahreszeiten und den Wandel der Natur hautnah, weil ihre Sinnesorgane miteinbezogen werden. In der Natur finden die Kinder zur Ruhe und können in der Weite und der frischen Luft ergänzende Erfahrungen sammeln. Uns ist wichtig, dass sich die Kinder täglich im Freien aufhalten.